

## Seppl Lamprecht Stipendium vergeben

Bei der traditionellen Abschlussfeier an der OfL in Auer am letzten Schultag übernahm der Landes-Obmann der SBJ, Raffael Peer die Ehrung der heurigen Preisträger. In seiner Festrede erinnerte er an die Verdienste des ehemaligen Vizeobmannes des SBB und Regionalabgeordneten Seppl Lamprecht, selbst Absolvent der OfL. In seinem Gedenken hat der Südtiroler Bauernbund im Jahr 2012 ein mit 2000 Euro dotiertes, jährliches Stipendium ausgeschrieben. Dabei geht es um besondere Projekte und Fragestellungen im Bereich der Landwirtschaft oder politischen Bildung. So können jedes Jahr interessierte Schülerinnen der 4. und 5. Klassen ihre Arbeiten einreichen und sich um das Stipendium bewerben. Die Bewertung der eingereichten Gesuche und die Entscheidung über die Vergabe trifft eine Kommission mit folgender Zusammensetzung: Obmann des Südtiroler Bauernbundes, Landesobmann der Südtiroler Bauernjugend, ein Vertreter des SBB und der Schuldirektor bzw. Mitglieder des Direktionsrats.



*Die Preisträger des diesjährigen Seppl Lamprecht-Stipendiums Simon Gufler und Matthias Rier (Mitte.) mit Schuldirektor Christian Gallmetzer und dem Vorsitzenden der SBJ Raffael Peer.*

In diesem Schuljahr wurden 2 Arbeiten prämiert. Über den ersten Preis konnte sich der Schüler Simon Gufler aus der Klasse 5B - Fachrichtung Landwirtschaft und Umwelt freuen. Er stellte in seiner Arbeit die Frage: "Wasserkraft- die erneuerbare Energie für Südtirol?"

Konkret beschäftigte er sich mit der Entstehung und Bedeutung der Wasserkraft national und international, den verschiedenen Möglichkeiten der Gewinnung und Nutzung, der Gesetzeslage und dem Potential der Wasserkraft in Südtirol. Zudem stellte der aus Moos in Passeier stammende Student die E- Werk- Genossenschaft E.M.U. vor.

Der Schüler Matthias Rier aus der Klasse 4A, Fachrichtung Produktion und Verarbeitung, stellte die Holzvergasung in den Mittelpunkt seiner Recherche. Neben der geschichtlichen Entwicklung, der Funktionsweise, der aktuellen lokalen und globalen Situation stellte er Beispiele aus Südtirol vor. Auch er wurde prämiert.

Die gesamte Schulgemeinschaft freute sich mit den Preisträgern. Ihnen gebührt ein großes Lob für ihr Engagement.

Dem Südtiroler Bauernbund gilt ein großer Dank für die Bereitstellung des Stipendiums und für die gute Zusammenarbeit in der Bewertungskommission.